



Nutzungsbedingungen und Datenschutzvereinbarung für Moodle

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Diese Nutzungsbedingungen sind die Grundlage für die Nutzung der angebotenen Lernplattform der Zentralfachschule der deutschen Süßwarenwirtschaft (ZDS) durch den registrierten Nutzer. Sie regeln das Verhältnis zwischen der ZDS Solingen und dem sich registrierenden Nutzer, aber auch das Verhältnis der Nutzer des Learning Management System (LMS) Moodle untereinander. Die Nutzungsbedingungen gelten für sämtliche Lerninhalte, Funktionen, Applikationen und sonstige Dienste (im Folgenden nur: „Anwendungen“), welche die ZDS zur Verfügung stellt.

Mit dieser sollen sowohl die Organisation wie auch die Durchführung von Lehrveranstaltungen und -projekten an der ZDS und die Kommunikation unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während der Aus- und Weiterbildung unterstützt werden.

Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

Die Registrierung für das LMS der ZDS Solingen erfolgt über die Datenerhebung gemäß VO-DV I (Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern). Der Nutzer hat die dort abgefragten Daten vollständig und korrekt anzugeben. Ebenso untersagt ist es, einen Account mit fremden oder sonst unzutreffenden Angaben anzumelden.

Nutzerpflichten

Auszubildende und Studierende erhalten dieses Pflicht-Konto automatisch nach der Anmeldung und verlieren dies zeitnah nach Beendigung der Aus- und Weiterbildung.

Das bei der Registrierung zugewiesene Passwort ist bei der ersten Anmeldung auf dem LMS zu wechseln. Das vom Nutzer selbst erstellte Passwort ist vertraulich zu behandeln und darf Dritten nicht mitgeteilt werden. Der Administration vom LMS der ZDS Solingen ist es nicht möglich, das persönlich gewählte Passwort einzusehen. Daher ist auch nicht möglich, ein gewähltes persönliches Passwort dem Nutzer bei Verlust zur Verfügung zu stellen. Sollte ein Verlust des Passwortes beim Nutzer eintreten, so ist eine Kontaktaufnahme über den Link „Anmeldenname oder Kennwort vergessen“ auf der Login-Seite unumgänglich. Die Administration vom LMS der ZDS Solingen wird den Zugang wieder ermöglichen.

Die Löschung der Nutzerkonten aus der Lehr- und Lernplattform erfolgt nach Deaktivierung der Stammdaten durch die Administratoren der Lehr- und Lernplattform. Beim Austragen aus den Nutzerlisten werden alle Daten des Nutzerprofils inkl. des Bildes gelöscht.



Nutzungsbedingungen und Datenschutzvereinbarung für Moodle

Verbliebene Beiträge und Aktivitäten der Nutzer werden dabei nicht sofort gelöscht, sondern aus Gründen der Datenbankintegrität an allen Stellen, an denen Namen von Verfassern angezeigt werden, anonymisiert.

Es ist Nutzern untersagt, Dritten die Nutzung des LMS Moodle mit fremden Daten zu ermöglichen. Nutzer sind verpflichtet, die ZDS umgehend darüber zu informieren, wenn Anlass zu der Vermutung besteht, dass ein Dritter Kenntnis von Zugangsdaten hat und / oder einen Account missbraucht.

Es ist verboten, Lerninhalte über das LMS der ZDS zugänglich zu machen oder zu verbreiten, wenn und / oder soweit mit diesen gegen gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Vor dem Upload von Dateien (z.B. Fotos, Texte usw.) hat der Nutzer sicherzustellen, dass ihm an der Datei die ausschließlichen Nutzungsrechte zustehen und der öffentliche Zugriff auf die Datei nicht gegen Gesetze, Firmenbestimmungen, die guten Sitten oder gegen Rechte Dritter verstößt.

Die ZDS behält sich vor, Dateien und / oder interne / externe Verlinkungen auf andere Inhalte und / oder Nutzer auch ohne Vorankündigung zu entfernen, wenn und soweit sich seitens der ZDS konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass durch einen Zugriff über das LMS der ZDS gegen gesetzliche oder dienstliche Vorschriften, die guten Sitten oder gegen Rechte Dritter verstoßen wird.

Die über das LMS der ZDS zugänglichen Lerninhalte dürfen – mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle – nicht ohne Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber kopiert, verbreitet oder anderweitig öffentlich zugänglich gemacht werden. Untersagt ist auch der Einsatz von Computerprogrammen zum automatischen Auslesen von Daten, wie z.B. Crawler, Spider oder Bots.

Störende Eingriffe in das LMS der ZDS Solingen sind verboten. Es ist insbesondere untersagt, solche Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer übermäßigen Belastung des LMS Moodle (z.B. massenhaftes Versenden von Benachrichtigungen oder Nachrichten) oder zu einer unzumutbaren Belästigung anderer Nutzer führen können. Elektronische Angriffe jedweder Art auf das LMS der ZDS Solingen (einschließlich sämtlicher zum Betrieb des LMS Moodle eingesetzter Hard- und Software) oder auf einzelne Nutzer sind verboten. Als solche elektronische Angriffe gelten unter anderem die im Folgenden aufgelisteten Maßnahmen:

- Versuche, die Sicherheitsmechanismen des LMS Moodle zu überwinden, zu umgehen oder auf sonstige Art außer Kraft zu setzen,
- das Anwenden und / oder Verbreiten von Viren, Würmern, Trojanern, Cross-Site-Scripting o.ä.
- Brute-Force-Attacken,
- Zusendung unverlangter Werbenachrichten (SPAM),
- sonstige Maßnahmen oder Verfahren, die störend in das LMS des BSprA einschließlich sämtlicher zum Betrieb des LMS Moodle eingesetzter Hard- und Software eingreifen und der ZDS Solingen oder Nutzer schädigen können.



Nutzungsbedingungen und Datenschutzvereinbarung für Moodle

Bei der Wahl der zu verhängenden Sanktionen bei Verstößen gegen die Nutzerpflichten, wird die ZDS die berechtigten Interessen des betroffenen Nutzers in die Entscheidung einbeziehen und unter anderem auch mit berücksichtigen, ob ein nur unverschuldetes Fehlverhalten vorliegt oder der Verstoß schuldhaft begangen wurde.

Folgende Maßnahmen und Sanktionen kommen für die ZDS in Betracht:

- teilweises und vollständiges Löschen von Lerninhalten oder Dateien eines Nutzers,
- Verwarnung eines Nutzers,
- Ein-/ Beschränkung bei der Nutzung von Anwendungen im LMS der ZDS
- temporäre Sperrung eines Nutzers,
- endgültige Sperrung eines Nutzers,

Die Sicherstellung der oben genannten Bedingungen obliegt dem jeweiligen Nutzer der Lehr- und Lernplattform sowie im Speziellen der aufsichtsberechtigten Betreuungsperson in den einzelnen Moodle-Kursen, d.h. der Person mit Berechtigungen der Trainerrolle innerhalb des zugewiesenen Kurses. Dieser ist in seinem Kursraum verantwortlich für das dortige Lehrangebot und übt dort das virtuelle Hausrecht aus. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Nutzungsvereinbarung ist er die erste Anlaufstelle.

Von allen Nutzern des Systems wird ein freundlich-höflicher und respektvoller Umgang miteinander erwartet.

DATENSCHUTZVEREINBARUNG

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten durch der ZDS Solingen richten sich nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß VO-DV I. Diese dürfen nur und ausschließlich zum Zweck der Zugriffsverwaltung auf Anwendungen und Inhalte durch die Nutzer erfolgen.

Aufrufe von Web-Dokumenten führen allgemein zur Speicherung von Anfrage- und Zustellungsdaten. Diese Daten enthalten die für eine erfolgreiche Zustellung notwendige IP-Adresse des Internet-Anschlusses. Dabei werden erfasst:

- Browsertyp, /-version
- verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite)
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP Adresse)
- Uhrzeit der Serveranfrage

Bei der Nutzung des LMS Moodle werden Cookies (kleine Textdateien) auf dem Rechner des Nutzers gespeichert. Dies soll ein erneutes Login vereinfachen und nach einem erfolgreichen Login die Berechtigungen zum Zugriff auf Unterseiten ermöglichen. Ohne die Speicherung von Cookies kann das Lernangebot nicht genutzt werden.



Nutzungsbedingungen und Datenschutzvereinbarung für Moodle

Spezielle Aufzeichnungen erfolgen im Zusammenhang mit dem Moodle-System.

Bei der Registrierung oder dem Erstellen eines Nutzer Accounts werden Name und E-Mail-Adresse erfasst. Diese Daten werden in einer Datenbank gespeichert. Diese können nach dem Login jederzeit eingesehen und überarbeitet werden. Weiterhin kann eingestellt werden, welche Daten für andere Nutzer sichtbar sein sollen. Diese Einträge sind unabhängig davon für Lehrende und Administrierende sichtbar.

In den Kursen stehen evtl. Teilnehmerlisten zur Verfügung. Diese zeigen Namen, ggf. ein Profilfoto und den Link zum persönlichen Profil an. Diese Daten sind für alle Kursteilnehmer sichtbar. Daten im persönlichen Profil können geändert oder gelöscht werden. Die Einstellungen hinsichtlich der Zustellung von E-Mails aus Moodle heraus können jederzeit angepasst werden.

Darüber hinaus protokolliert die Lernplattform Moodle die Uhrzeit des Zugriffes auf die einzelnen Lerninhalte. Protokolliert wird ferner, ob gestellte Aufgaben erledigt, ob und welche Beiträge in den eventuell angebotenen Foren geleistet wurden sowie die Mitwirkung in Workshops oder Tests.

Weitere Angaben, z.B. Land, Stadt, Bild, Beschreibung, ICQ- oder Skype- Nummer, innerhalb des Nutzerprofils sind freiwilliger Natur und werden bei Angabe ebenfalls gespeichert.

Diese Nutzungsdaten bleiben auf dem System auch nach einer Abmeldung gespeichert. Sie sind nur der Administration und der Leitung des jeweiligen Kursraums zugänglich.

Die Nutzerdaten sind nach endgültigem Verlassen eines Kursraumes für andere Nutzer nicht mehr sichtbar. Forenbeiträge und andere Arbeiten im Kurs können weiterhin sichtbar sein.

Auf das Nutzerprofil anderer Personen kann abhängig von der zugewiesenen Rolle im jeweiligen Kontext, z.B. über den Namen des Verfassers von Forenbeiträgen in einem Kurs zugegriffen werden.

Sichtbar sind hierbei Vor- und Nachname und die Rolle im jeweiligen Kontext sowie alle freiwilligen, selbstgemachten Angaben im Profil. Die Sichtbarkeit der E-Mail-Adresse kann vom jeweiligen Nutzer selbst im Profil eingestellt werden. Die eigenen Profilangaben kann jeder Nutzer jederzeit selbst einsehen und dort alle freiwilligen Angaben ändern.

Es ist Administratoren und Nutzern untersagt, über das LMS der ZDS erlangte Kontaktinformationen anderer Nutzer ohne deren Zustimmung an Dritte weiterzugeben und / oder diese zum Zwecke der Werbung mit Telefonanrufen (z.B. unerwünschte Anrufe auf dem Handy [SPOM] oder über Internet-Telefonie [SPIT]) oder zum Zwecke der Werbung unter Verwendung elektronischer Post (z.B. unerwünschte E-Mail- oder SMS-Werbung) sowie über den Mail Dienst von Moodle oder einen Instant-Messenger [SPIM]) zu nutzen und / oder nutzen zu lassen.



Nutzungsbedingungen und Datenschutzvereinbarung für Moodle

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die ZDS hat alle in seinem Bereich dargestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen übernommen. Unbeschadet nationaler Regelungen gilt für das bereitgestellte Informations- und Anwendungsangebot folgende Haftungsbeschränkung: Die ZDS haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung angebotener Informationen oder bereitgestellter Anwendungen entstehen.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist die ZDS nicht dazu verpflichtet, die übermittelten oder gespeicherten Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Sollte die ZDS allerdings Kenntnis von der rechtswidrigen Handlung eines Nutzers oder einer Information innerhalb des LMS der ZDS erlangen, werden die Informationen unverzüglich entfernt oder der Zugang zu diesen gesperrt. Wurde gegen geltende Gesetze oder Dienstvorschriften verstoßen, so wird eine juristische Verfolgung durch die ZDS eingeleitet.

Für etwaige Schäden, die beim Aufrufen oder Herunterladen von Daten durch Computerviren, sonstiger schädlicher Software oder der Installation oder Nutzung von Software verursacht werden, wird nicht gehaftet, es sei denn, die ZDS hat diesen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

DISCLAIMER

Die ZDS ist nur für die "eigenen Lerninhalte" gemäß den einschlägigen Gesetzen und Dienstvorschriften verantwortlich. Durch Querverweise (Links) auf die Web-Seiten anderer Anbieter vermittelt die ZDS lediglich den Zugang zu "fremden Lerninhalten." Eine Verantwortung für "fremde Lerninhalte" kann nicht übernommen werden, da weder die Übermittlung der Lerninhalte veranlasst noch die Lerninhalte ausgewählt oder verändert werden. Auch eine kurzfristige Zwischenspeicherung rechtfertigt keine Haftungsansprüche. Die ZDS übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte fremder Angebote. Seiten, auf die durch externe Links unmittelbar verwiesen wird, werden vor dem Setzen eines Links sorgfältig ausgewählt und geprüft. Auf spätere Änderungen von unmittelbar verlinkten Seiten sowie auf Inhalte nachfolgender Seiten fremder Angebote hat die ZDS jedoch keinen Einfluss. Wird die ZDS auf Querverweise mit Inhalten hingewiesen, die nicht den gesetzlichen Ansprüchen oder den dienstlichen Vorschriften genügen, wird es diese unverzüglich aufheben, soweit es technisch möglich und zumutbar ist.